



WORT - GEWALT - TAT

Szenische Lesung, Poesie und Musik

Montag, 20. Januar 2020

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach / M

Wie über Flucht und Flüchtende gesprochen wird – in den Medien und auf der Straße, in der Öffentlichkeit, in der Politik, am Stammtisch und im Netz; – die Gewalt, die von Worten ausgeht; von Worten, die Gewalt rechtfertigen; wie aus Worten Gewalttaten werden; – das bringt uns **TheaterProzess** in einer wortgewaltigen Sprechperformance nahe, hautnah, dass es unter die Haut geht.

Ulrich Meckler nutzt dabei die Methode, mit der Ernst Jandl den Sinn von Sprache und Worten bloß gelegt und ihre Sprecher entlarvt hat: politische konkrete Poesie.

Einen starken Kontrast setzen die afrikanischen Gedichte, die Elisabeth Uloth vorträgt: berührende poetische Sprachkunst.

Wir freuen uns sehr den Dichter Muepu Muamba persönlich bei uns begrüßen zu dürfen.

Aziz Kuyateh, afrikanischer Musiker und Poet, spielt meisterlich die Kora, ein Saiteninstrument mit dem schönen Klang einer Harfe. Die zauberhaften Töne seiner Musik erzählen aus seinem Leben und von der Geschichte Afrikas.

Mitwirkende: Ulrich Meckler, Elisabeth Uloth, Aziz Kuyateh, Muepu Muamba und Maria Németh
Text: Ulrich Meckler; afrikanische Lyriker
weitere Informationen: www.theaterprozess.de



Foto: M.Rößmann

Eintritt im Vorverkauf 12.-€/ Abendkasse 15.-€. Nach Vorstellungsbeginn kein Einlass!
Kartenreservierungen und Informationen Online unter: www.heinrich-heine-club.de
Heinrich-Heine-Club Offenbach e.V. c/o Theateratelier Bleichstraße 14H, 63065 Offenbach